

**ITE-VET**  
2016–2018



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# **Vocational qualification for an independent living of people with disabilities: The Swiss case**

The following report is a result of the  
ITE-VET project which is part of the  
Erasmus+ Programme of the European  
Union.

This publication [communication] reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

# Vocational qualification for an independent living of people with disabilities: The Swiss case

Armin Platz

Teacher for youths with disabilities

Vocational class at Heilpädagogische Schule Bezirk Andelfingen

12.06.2018

ITE-VET  
2016–2018



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



HPS

Heilpädagogische Schule  
Bezirk Andelfingen

„Die Menschlichkeit einer Gesellschaft zeigt sich daran, wie sie mit den schwächsten Mitgliedern umgeht.“

Helmut Kohl

Was bedeutet es für Sie,  
ein unabhängiges  
Leben zu führen?



# Gliederung

1. Einführung Schweiz
2. Grundlagen und Übersicht des Schweizer Bildungssystems:  
„Kein Abschluss ohne Anschluss“
3. Angebote zur Beschulung, Entwicklung und Integration für Menschen mit Behinderung
4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon
  - a. Zielsetzung und Aufgaben der Heilpädagogik
  - b. Stundenplan und Unterricht
  - c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen
5. Quellen, Links, weiterführende Informationen und Materialien

- Pause -

## 6. Fragerunde



Bitte notieren Sie Ihre  
Fragen für die  
Fragerunde.

# 1. Einführung Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

# 1. Einführung Schweiz





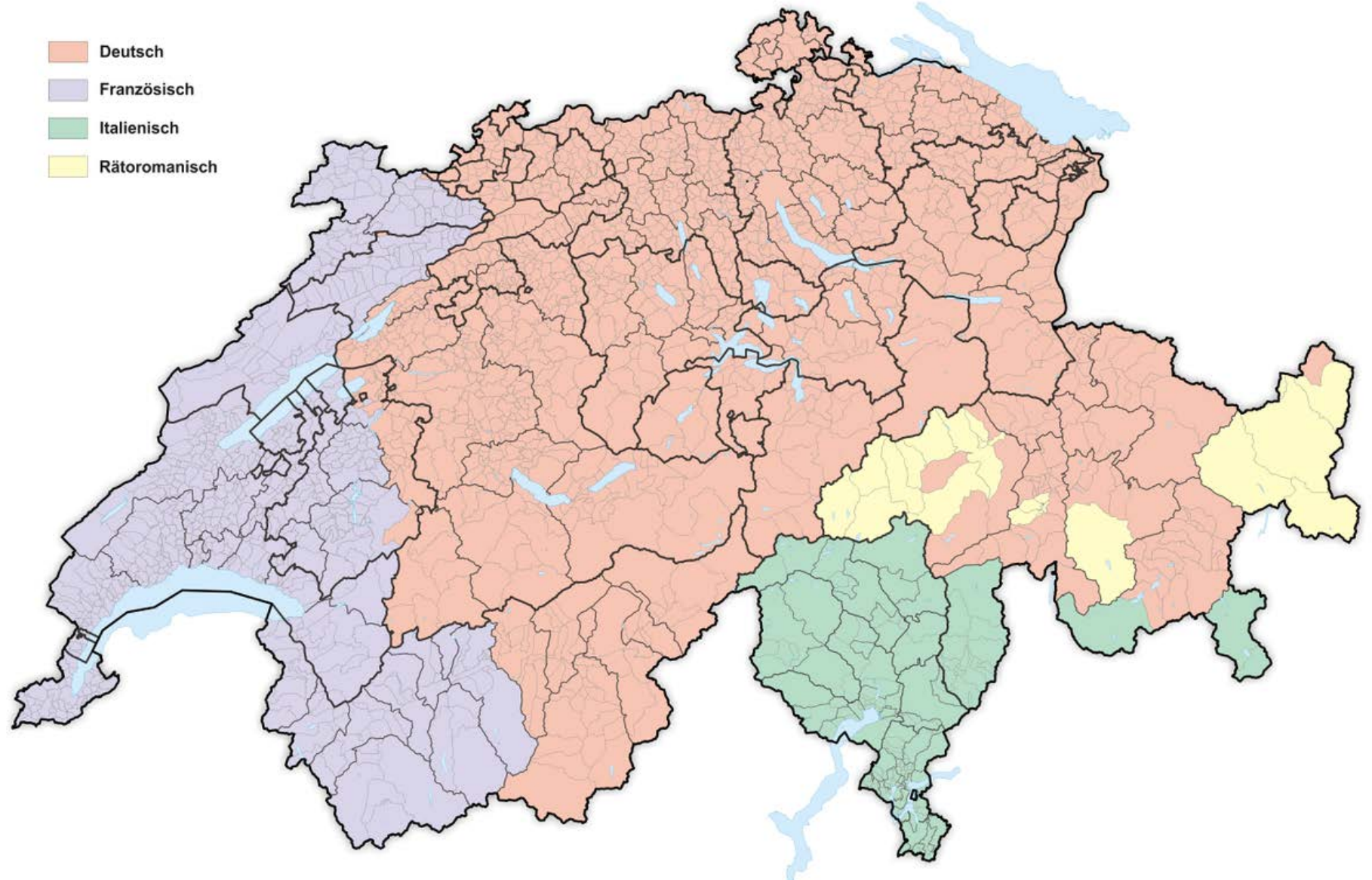
# 1. Einführung Schweiz





# 1. Einführung Schweiz: Daten und Fakten

- 8,5 Millionen Einwohner
- deutsche, französische, italienische und rätoromanische Sprach- und Kulturgebiete
- 4 offizielle Amtssprachen



# 1. Einführung Schweiz: Daten und Fakten

- 26 Kantone
- größte Stadt:  
Zürich





# 1. Einführung Schweiz: Daten und Fakten

- Bankenwesen  
zentraler  
Wirtschaftsfaktor
- Formen direkter  
Demokratie, z.B.  
Volksentscheide





# 1. Einführung Schweiz: Daten und Fakten



Zürich

Genf

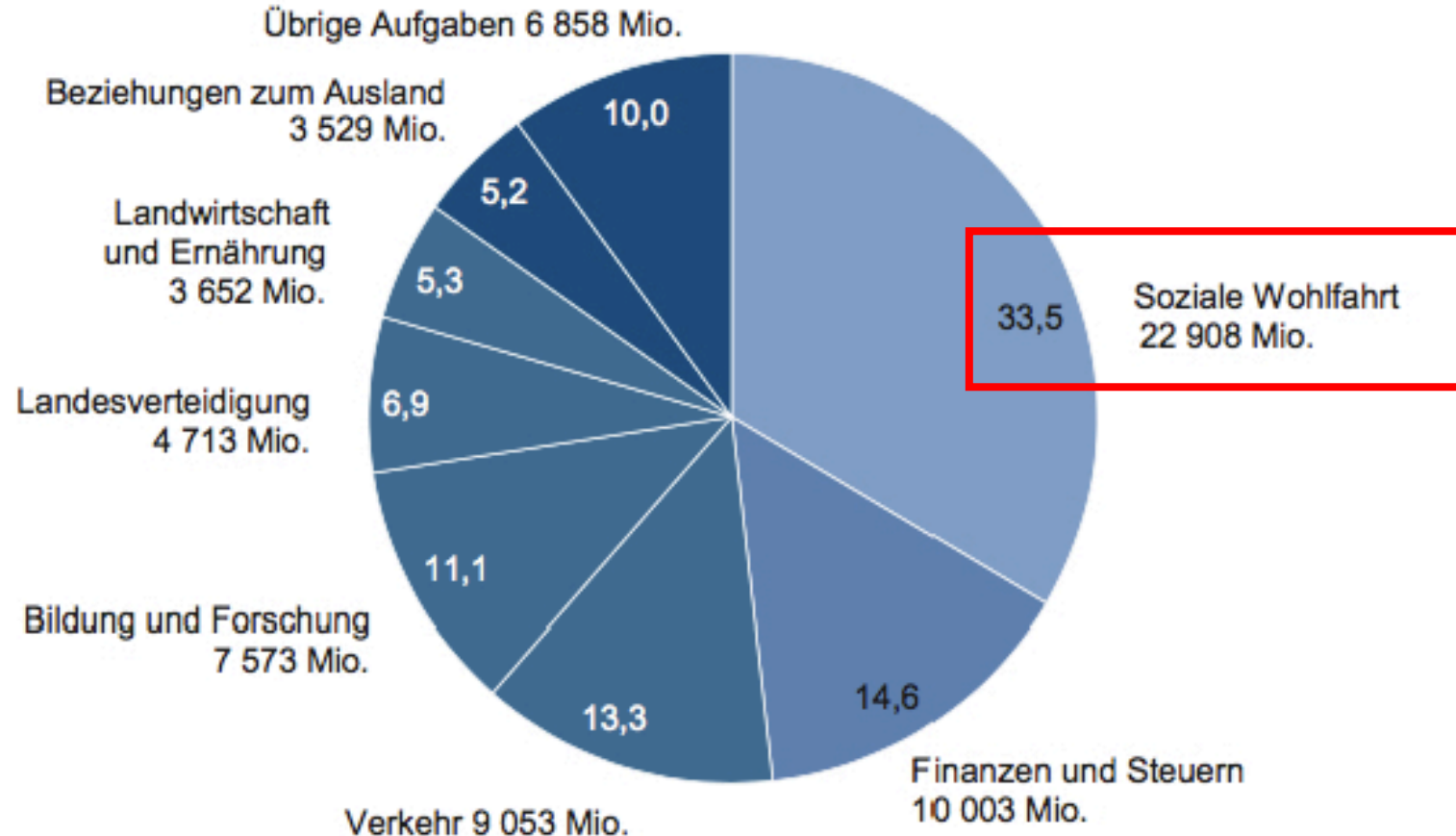


# 1. Einführung Schweiz: Daten und Fakten

## Ausgaben nach Aufgabengebieten 2017

---

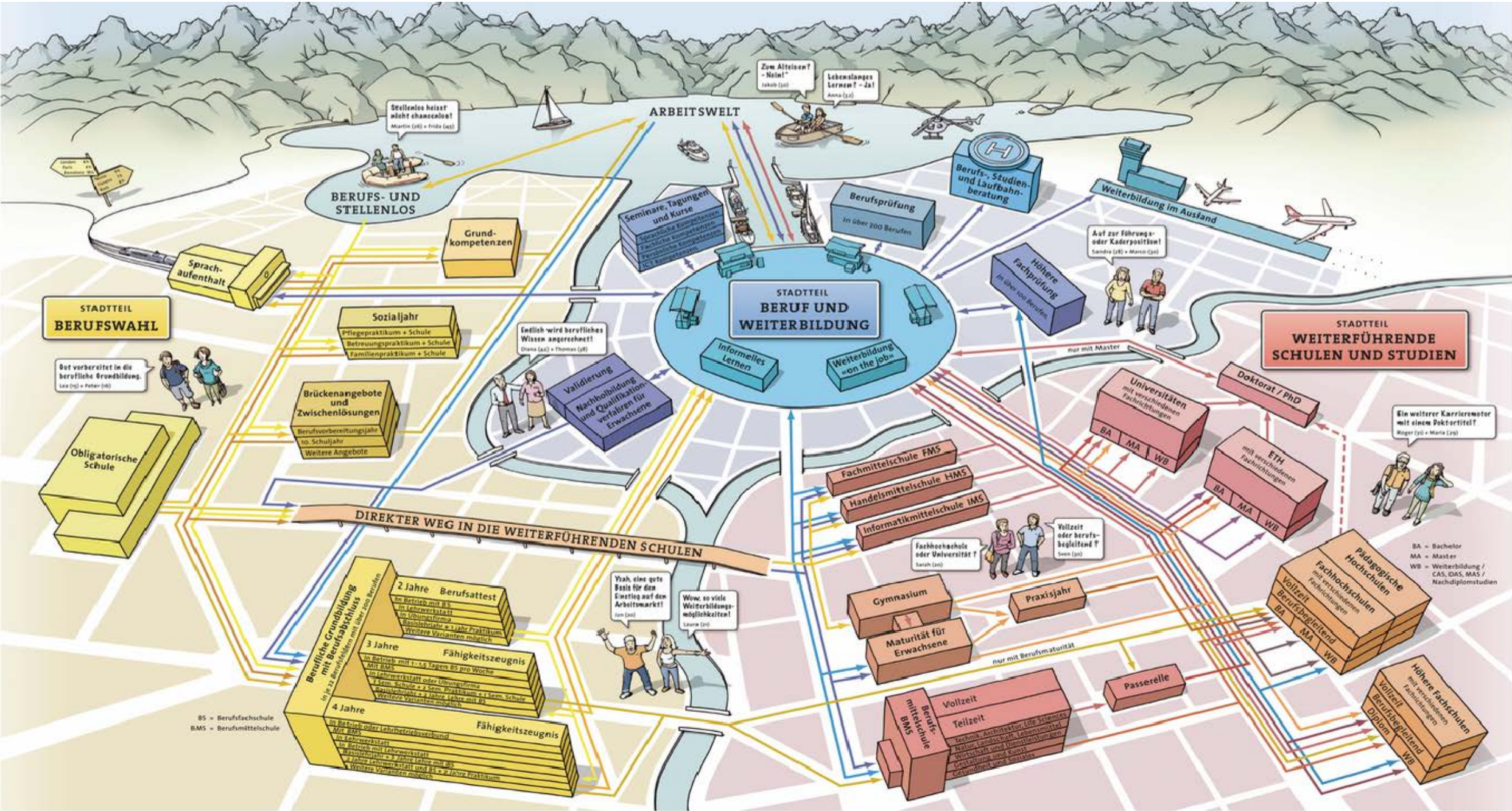
Anteile in Prozent



Quelle: Eidgenössische Finanzverwaltung, Bundeshaushalt 2017 im Überblick

# 2. Grundlagen und Übersicht des Schweizer Bildungssystems





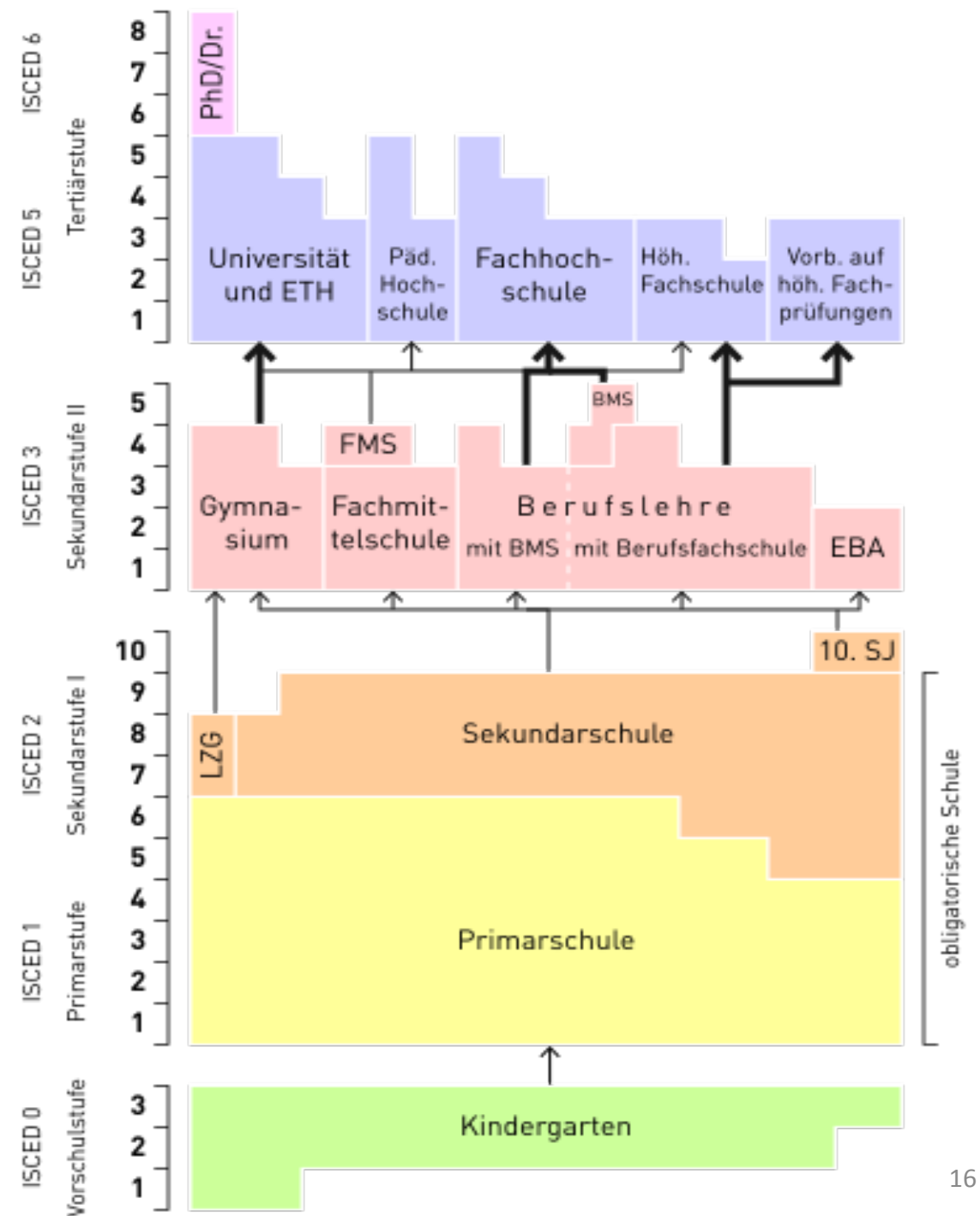
Vocational qualification for an independent living of people with disabilities: The Swiss case



## 2. Grundlagen und Übersicht des Schweizer Bildungssystems

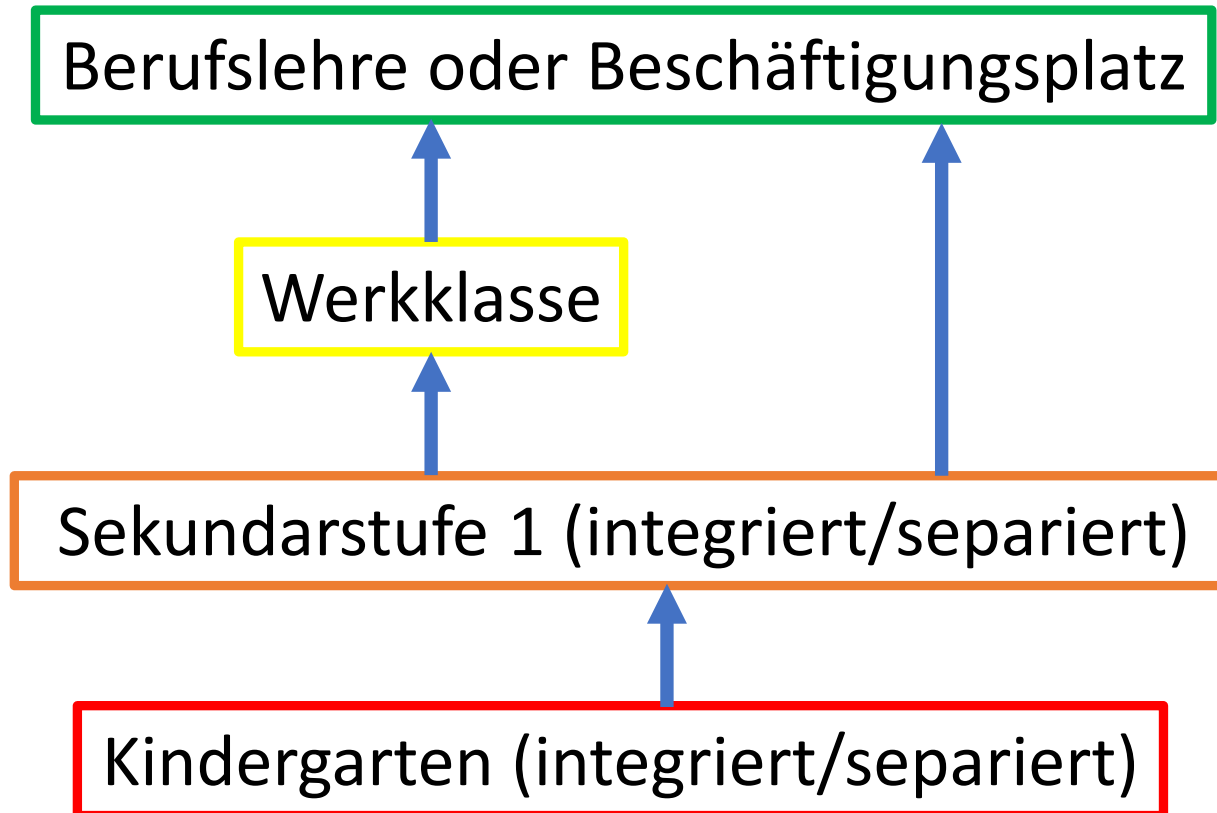
„Kein Abschluss ohne Anschluss!“

ISCED: International Standard Classification of Education (UNESCO)



# 3. Angebote zur Beschulung, Entwicklung und Integration für Menschen mit Behinderung

### 3. Angebote zur Beschulung, Entwicklung und Integration für Menschen mit Behinderung



### 3. Angebote zur Beschulung, Entwicklung und Integration für Menschen mit Behinderung

„Als Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf werden Kinder und Jugendliche bezeichnet, die ohne zusätzliche sonderpädagogische oder anderweitige Unterstützung ihnen angemessene Entwicklungs- und Bildungsziele nicht erreichen können.“

Lienhard, Joller & Mettauer: Rezeptbuch schulische Integration. Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule.

Wie lässt sich eine  
integrierte  
Sonderschulung  
begründen?



## 4. Exemplarisch:

Heilpädagogische Schule Humlikon

## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon



Kanton Zürich



Bezirk Andelfingen





#### 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon



Werkklasse 1  
HPS Humlikon



## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon



Werkklasse 1  
HPS Humlikon

Was sind Aufgaben und  
Ziele einer Schulung für  
Menschen mit  
Behinderung?



## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

### a. Zielsetzung und Aufgaben der Heilpädagogik

**Grundgedanke: Ganzheitlichkeit**

**Aufgabe: ressourcenorientierte Förderung**

**Mittel: individuelle Förderplanung, Therapie**



## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

### a. Zielsetzung und Aufgaben der Heilpädagogik

# Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (ICF-CY), WHO

<b>Lebensbereiche</b>	<b>Der Lebensbereich umfasst gemäss ICF-CY</b>
<b>Kommunikation</b>	Kommunizieren als Empfänger (ICF-CY Codebereich: d310-d329)
	Kommunizieren als Sender (ICF-CY Codebereich: d330-d349)
	Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken (ICF-CY Codebereich: d350-d369)
<b>Mobilität</b>	Die Körperposition ändern und aufrecht erhalten (ICF-CY Codebereich: d410-d429)
	Gegenstände tragen, bewegen und handhaben (ICF-CY Codebereich: d430-d449)
	Gehen und sich fortbewegen (ICF-CY Codebereich: d450-d469)
	Sich mit Transportmitteln fortbewegen (ICF-CY Codebereich: d470-d489)
<b>Selbstversorgung</b>	Sich waschen (ICF-CY Codebereich: d510)
	Seine Körperteile pflegen (ICF-CY Codebereich: d520)
	Die Toilette benutzen (ICF-CY Codebereich: d530)
	Sich kleiden (ICF-CY Codebereich: d540)
	Essen (ICF-CY Codebereich: d550)
	Trinken (ICF-CY Codebereich: d560)
	Auf seine Gesundheit achten (ICF-CY Codebereich: d570)
	Auf eigene Sicherheit achten (ICF-CY Codebereich: d571)
	Selbstversorgung, anders bezeichnet (ICF-CY Codebereich: d598)
	Selbstversorgung, nicht näher bezeichnet (ICF-CY Codebereich: d599)
	<b>Häusliches Leben</b>
Haushaltsaufgaben (ICF-CY Codebereich: d630-d649)	
Haushaltsgegenstände pflegen und anderen helfen (ICF-CY Codebereich: d650-d669)	
<b>Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen</b>	Allgemeine interpersonelle Interaktionen (ICF-CY Codebereich: d710-d729)
	Besondere interpersonelle Beziehungen (ICF-CY Codebereich: d730-d779)
<b>Bedeutende Lebensbereiche</b>	Erziehung/Bildung (ICF-CY Codebereich: d810-d839)
	Arbeit und Beschäftigung (ICF-CY Codebereich: d840-d859)
	Wirtschaftliches Leben (ICF-CY Codebereich: d860-d879)
<b>Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches</b>	Gemeinschaftsleben (ICF-CY Codebereich: d910)
	Erholung und Freizeit (ICF-CY Codebereich: d920)

## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

### b. Stundenplan und Unterricht

# STUNDENPLAN 2017/ 2018

**Lehrer: Amin Platz**                      **Klasse: Werkklasse 1**                      **Päd. Assistentin: Patricia Akoud**

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.15 - 9.00	Klassenkonferenz	Einkaufen/ Kochen	Werken	Berufskunde	Mathematik
09.05 - 9.50	Berufskunde	Einkaufen/ Kochen	Werken	Berufskunde	Mathematik
9.50 - 10.20	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.20 - 11.05	Fabrik	Kochen	Werken	Musik	Mensch und Umwelt
11.10 - 11.55	Fabrik	Kochen	Werken	Musik	Mensch und Umwelt
12.00 - 12.45	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
12.45 - 13.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
13.30 - 14.15	Sprache	Schwimmen		Mathematik	Singen
14.15 - 15.00	Sprache	Schwimmen		Turnen	Zeichnen
15.10 - 15.55	Mensch und Umwelt	Lebenskunde		Turnen	Zeichnen

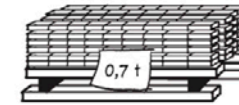
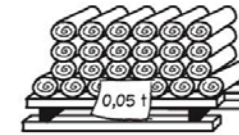
## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

### b. Stundenplan und Unterricht



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



max. 1t



Timo macht eine Ausbildung als Maler und Lackierer. Für den Innenausbau eines Hotels werden 1 Palette mit Tapeten, 1 Palette mit Fliesen und 1 Palette mit Farbe benötigt.

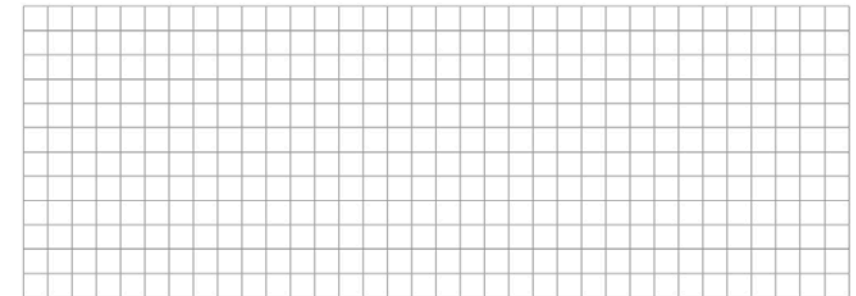
❶ Frage: Darf das Material auf dem Anhänger der Firma transportiert werden?

Antwort: Ja, das Material darf auf dem Anhänger transportiert werden.

❷ Frage: Wie viel Gewicht kann noch zugeladen werden bzw. muss abgeladen werden?

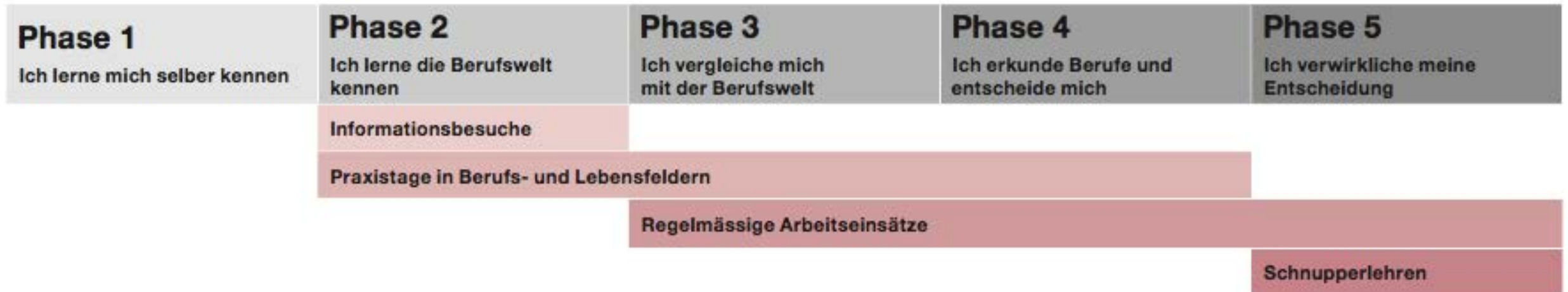
Antwort: Es dürfen noch 0,15 t zugeladen werden.

Beispiel Lehrmittel: Mathematik für den Berufsalltag, Persen Verlag



## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

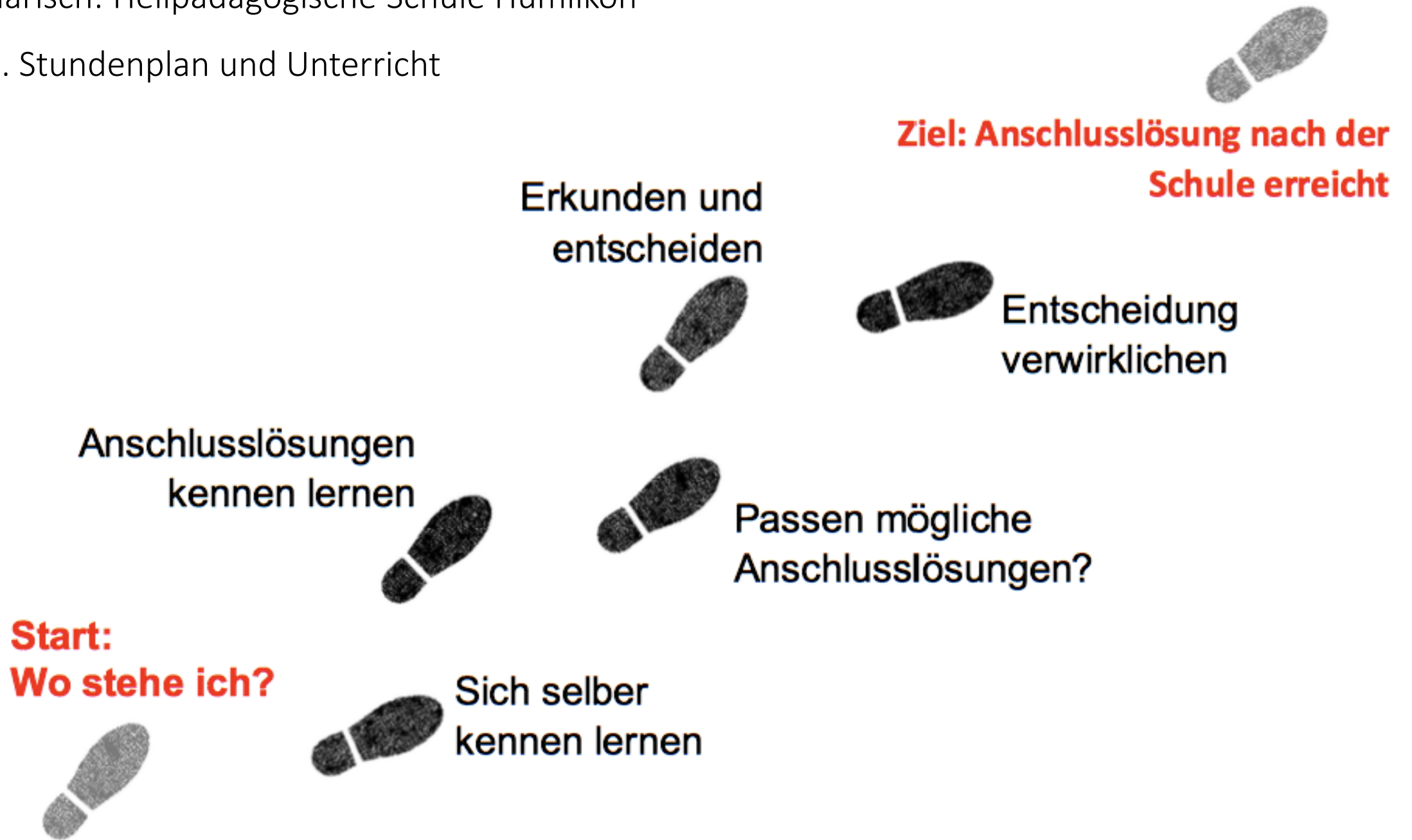
### b. Stundenplan und Unterricht



Quelle: VSA: Berufswahl- und Lebensvorbereitung, S. 16

## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

### b. Stundenplan und Unterricht





## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

### c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen

„Das oberste Ziel der Invalidenversicherung (IV) ist es, behinderte Personen soweit zu fördern, dass sie ihren Lebensunterhalt ganz oder teilweise aus eigener Kraft bestreiten und ein möglichst unabhängiges Leben führen können.“

## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

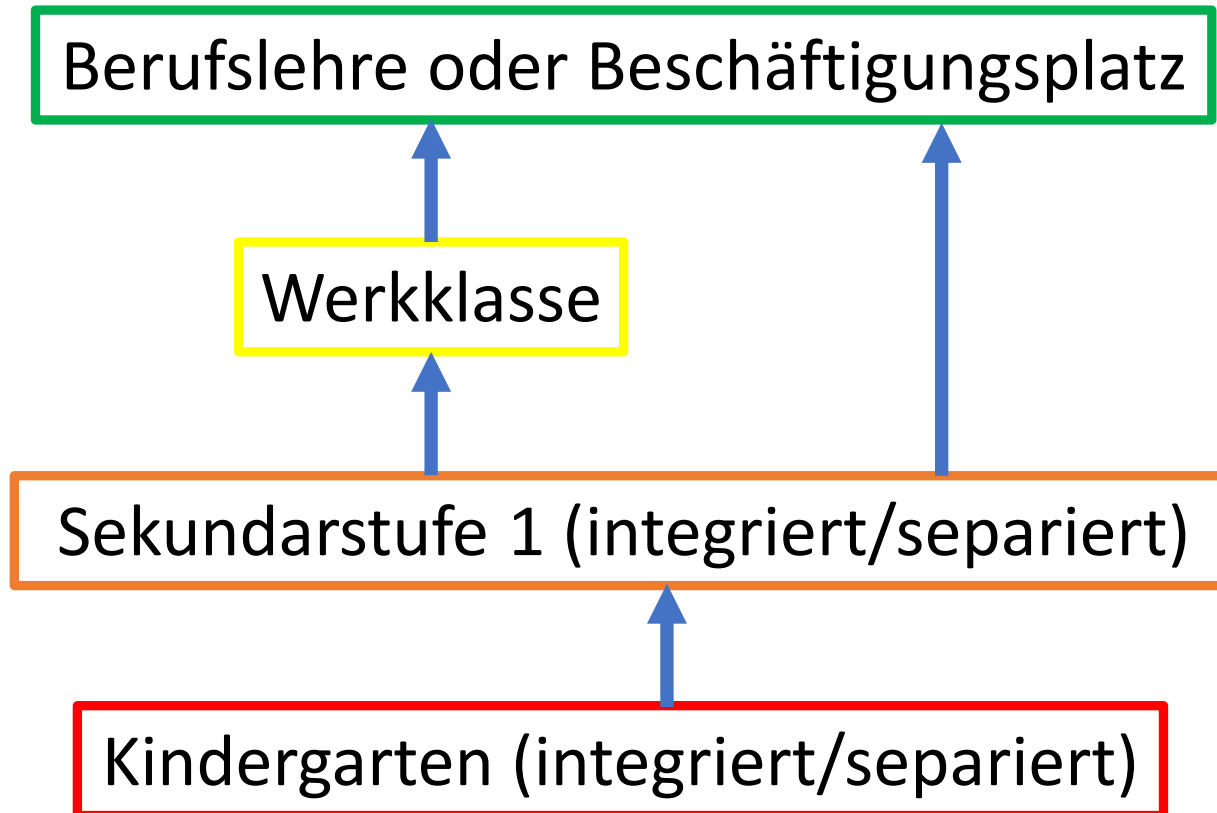
### c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen

„Das oberste Ziel der Invalidenversicherung (IV) ist es, behinderte Personen soweit zu fördern, dass sie ihren Lebensunterhalt ganz oder teilweise aus eigener Kraft bestreiten und ein möglichst unabhängiges Leben führen können.“

Die Invalidenversicherung bietet Unterstützungsleistungen für Menschen an, die keiner regulären Beschäftigung nachgehen können.

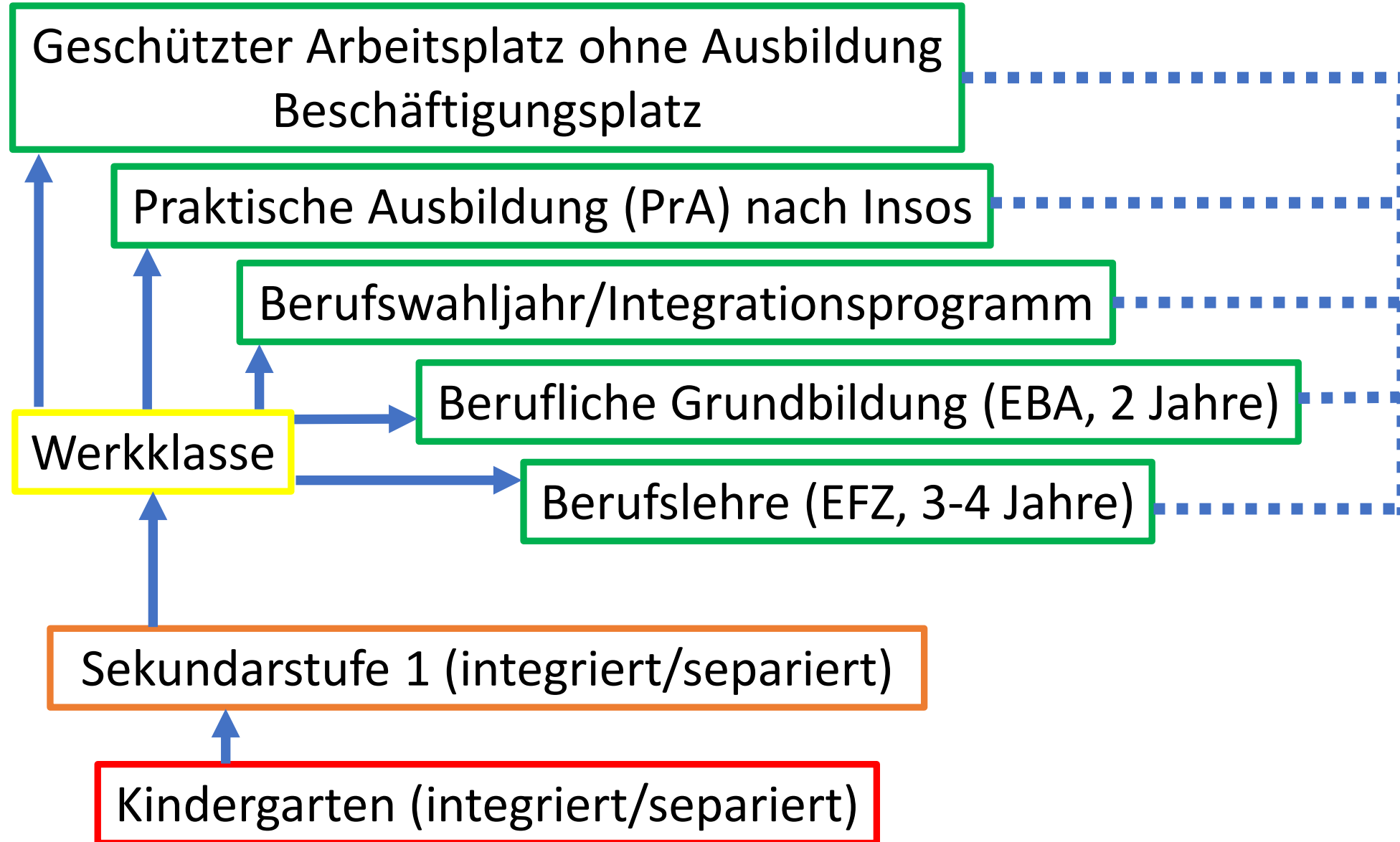
## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen



#### 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

##### c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen



## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

### c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen



Spenden Jobs News Events Newsletter Kontakt & Standorte

WOHNEN & ARBEITEN

AUFTRAGSARBEITEN

DIENSTLEISTUNGEN

EIGENPRODUKTE

ÜBER UNS



#### Restaurant & Catering

Kulinarische Leckerbissen aus hochwertigen regionalen Produkten...



#### Bäckerei

Frisches Gebäck und feine Köstlichkeiten aus der Hausbäckerei...



#### s'Zäni-Lädeli

Trendige Geschenkideen und kreative Wohnaccessoires aus der Eigenproduktion...



#### Fundbüro

Offizielle Anlaufstelle für verlorene oder vermisste Gegenstände in Winterthur...



#### Kindertagesstätten KiTa

Integrative Kindertagesstätten für Kindern mit und ohne Beeinträchtigung...



#### Therapie

Ergo- und Physiotherapie für Menschen vom Säuglings- bis ins Erwachsenenalter...



#### Velowerkstatt

Top revidierte Veloklassiker zu Fixpreisen...



#### Gartenarbeiten

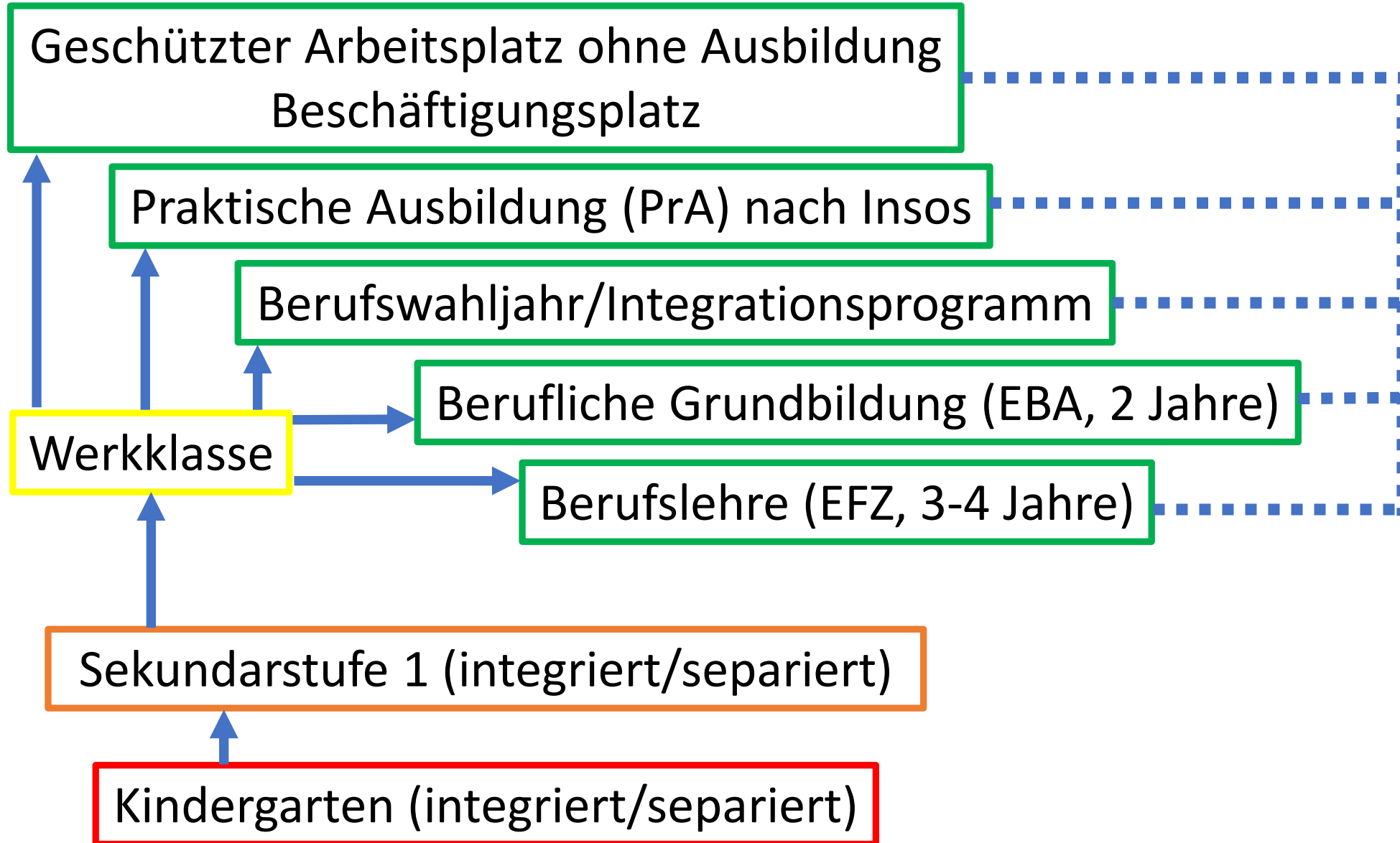
Mobile Einsatzteams für die Gartenpflege und -gestaltung...



[www.bruehlgut.ch](http://www.bruehlgut.ch)

#### 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

##### c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen



## 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

### c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen

**Langenegger  
HAUS** 



Home | Aktuell | **Stiftung Langeneggerhaus** | Dienstleistungen | Spenden | Bestellformular | Links | Kontakt

## Stiftung Langeneggerhaus

 Drucken

### Kurzprofil

Die „Stiftung Langeneggerhaus, Ossingen“ wurde 1984 gegründet und bezweckt die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit einer geistigen und/oder mehrfachen Beeinträchtigung, ungeachtet ihrer Religion und der sozialen oder politischen Stellung.

Die Stiftung Langeneggerhaus ist vom Kanton Zürich anerkannt und untersteht dessen Qualitätsanforderungen.

Unser Angebot umfasst Tagesbeschäftigungs- (Atelier) und Wohnplätze.

### Bereich Tagesbeschäftigung (Atelier)

Wir bieten 45 Tagesstrukturplätze in verschiedenen Themenateliers mit Zusatzangeboten an:

- Garten / Tiere / Brennholz / Umgebung
- Papier / Textil

### Stiftung

[Geschichte](#)

[Stiftungsrat](#)

[Leitbild](#)

[Jahresberichte](#)

### Nächste Termine

02. Sep 2018: [Tag der offenen Tür im Langeneggerhaus](#)

06. Sep 2018: [Ausflug mit dem Kiwanis Club Andelfingen-Weinland](#)

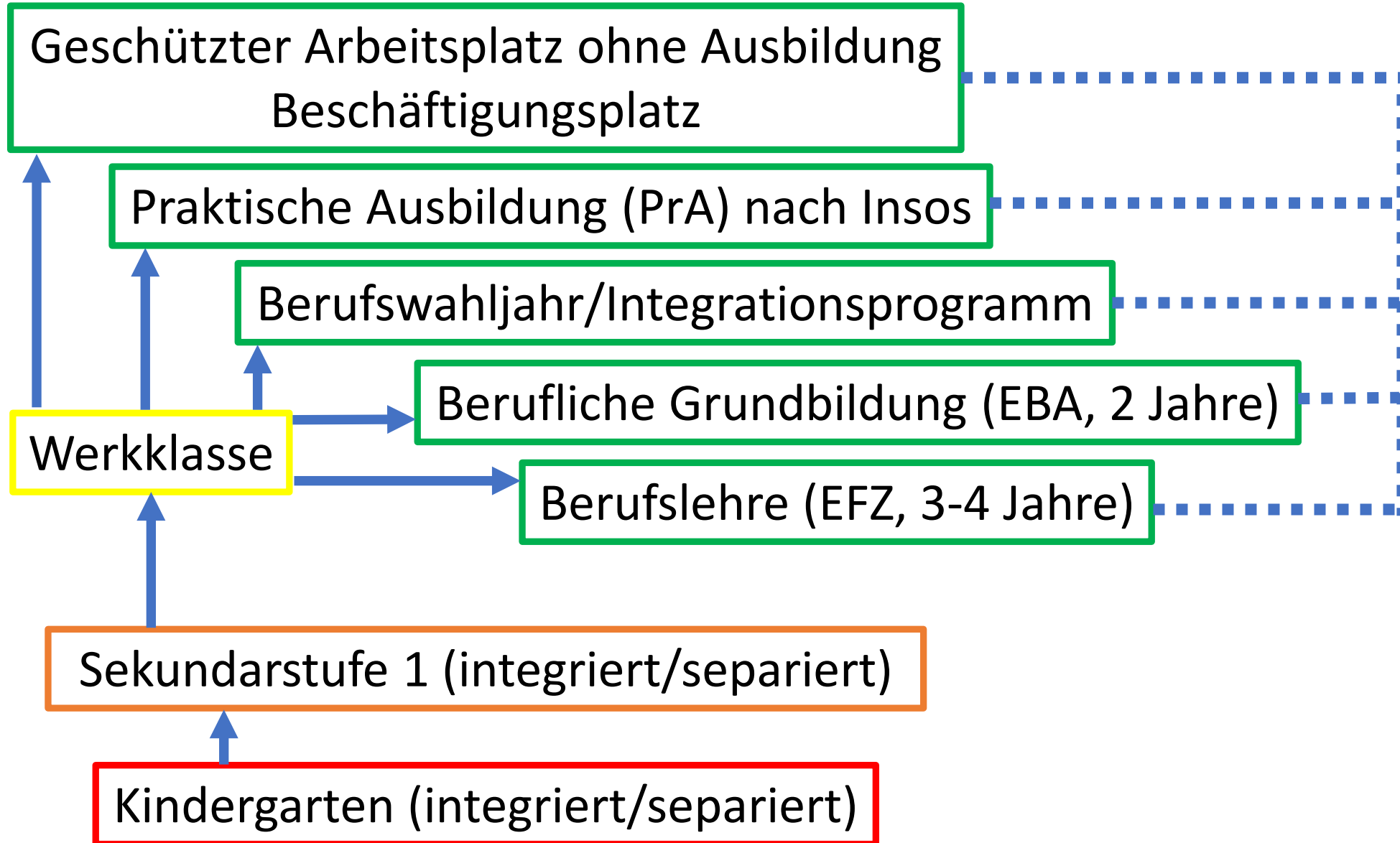
[Ganzen Kalender ansehen](#)

[www.langeneggerhaus.ch](http://www.langeneggerhaus.ch)



#### 4. Exemplarisch: Heilpädagogische Schule Humlikon

##### c. Invalidenversicherung (IV), Ausbildungsniveaus und Institutionen





# Literatur- und Quellenverzeichnis

- Bachler, Dietz 2016: Mathematik für den Berufsalltag. Motivierende und lebensnahe Aufgaben zur sonderpädagogischen Förderung. Hamburg: Persen.
- Compendio Bildungsmedien: Bildungslandschaft Schweiz. Eine Übersicht, abrufbar unter: [www.compendio.ch/bildungslandschaft](http://www.compendio.ch/bildungslandschaft)
- Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK): Lehrplan 21, abrufbar unter: [www.lehrplan.ch](http://www.lehrplan.ch)
- Eidgenössische Finanzverwaltung: Bundeshaushalt 2017 im Überblick, abrufbar unter: [www.efv.admin.ch/efv/de/home/finanzberichterstattung/bundeshaushalt\\_ueb.html](http://www.efv.admin.ch/efv/de/home/finanzberichterstattung/bundeshaushalt_ueb.html)
- Informationsstelle AHV/IV: Sozialversicherungen im Überblick, abrufbar unter: [www.ahv-iv.ch/de/Sozialversicherungen/Invalidenversicherung-IV/Allgemeines](http://www.ahv-iv.ch/de/Sozialversicherungen/Invalidenversicherung-IV/Allgemeines)
- Lienhard, Joller & Mettauer 2011: Rezeptbuch schulische Integration. Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule. Bern: Haupt.
- Volksschulamt Kanton Zürich: Berufswahl- und Lebensvorbereitung von Jugendlichen in der Sonderschulung. Rahmenkonzept, abrufbar unter: [www.vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/schulbetrieb\\_und\\_unterricht/sonderpaedagogisches0/sonderschulung](http://www.vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/schulbetrieb_und_unterricht/sonderpaedagogisches0/sonderschulung)
- World Health Organisation (WHO): International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF), abrufbar unter: [www.who.int/classifications/icf/en/](http://www.who.int/classifications/icf/en/)